

## CDs und DVDs richtig entsorgen: So schützen Sie die Umwelt!

Erfahren Sie, wie Sie CDs, DVDs und Plastik richtig entsorgen und sensibilisieren Sie sich für umweltfreundliches Recycling.



**Berlin, Deutschland** - In der Diskussion um die richtige Entsorgung von CDs, DVDs und Blu-ray Discs gibt es häufig Missverständnisse. Viele Menschen wissen nicht, dass diese Medien nicht im Hausmüll landen sollten. Laut dem **Umweltbundesamt (UBA)** bestehen sie überwiegend aus Polycarbonat, einem wertvollen Kunststoff. Eine falsche Entsorgung führt nicht nur zu einer Verschwendung von Rohstoffen, sondern hat auch negative Auswirkungen auf die Umwelt.

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen, sollten CDs und DVDs an speziellen Recyclingstellen abgegeben werden. Bürger können sich bei der örtlichen Abfall- und

Umweltbehörde über die nächstgelegenen Recyclingstellen informieren. Alternativ besteht die Möglichkeit, diese Datenträger in die Wertstofftonne zu werfen.

## **Entsorgung von CD-Hüllen und sensiblen Daten**

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Entsorgung von CD-Hüllen. Diese gelten als Verpackungsmaterial und dürfen demnach in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt werden. Wichtig ist auch, dass sensible Daten auf CDs vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht werden. Einfache Kratzer auf der lesbaren Seite können Daten unleserlich machen. Für hochsensible Informationen empfiehlt das UBA den Einsatz eines Aktenvernichters.

Zusätzlich gibt es Tipps zur Pflege von CDs, die bei der Nutzung und Entsorgung hilfreich sein können. So sollten Rohlinge am Rand oder an der mittleren Öffnung angefasst und auf Etiketten aus verzichtet werden, um die Datenlesbarkeit nicht zu beeinträchtigen. CDs sollten an einem kühlen, dunklen Ort gelagert werden, und Beschriftungen sollten nur mit wasserfesten Faserschreibern ohne Lösungsmittel erfolgen. Insbesondere wiederbeschreibbare CDs (markiert mit „RW“) sind ressourcenschonend und kostensparend.

## **Die Herausforderung der Kunststoffentsorgung**

Ein weiteres Thema, das eng mit der Entsorgung von CDs und DVDs verknüpft ist, betrifft die Entsorgung von Kunststoffen im Allgemeinen. Kunststoffe sind vielseitig einsetzbar, aber auch umweltschädlich. Sie gelangen in Gewässer und schädigen dort Tiere und Pflanzen. Daher ist eine richtige Entsorgung entscheidend, um negative Umwelteinflüsse zu reduzieren. In Berlin erfolgt die Entsorgung von Kunststoffabfällen hauptsächlich über die Wertstofftonne, welche auch für

Gebrauchsgegenstände wie Spielzeuge und Blumenkübel genutzt werden kann.

Größere Mengen oder sperrige Plastikprodukte sollten zum Recyclinghof gebracht werden, wo Plastikabfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos angenommen werden. Die richtige Trennung von Kunststoffen und Hausmüll erleichtert das Recycling, da Abfälle im Recyclingprozess nach Sorten getrennt und geschreddert werden. Rezyklat bezeichnet dabei wiederaufbereitete Werkstoffe aus Kunststoffabfällen.

Die Wiederverwertungsquote von Plastikmüll variiert: Im Jahr 2019 wurden 46,6% des Plastikmülls stofflich verwertet, wobei ein großer Teil thermisch verwertet wird. In der Industrie liegt die Wiederverwertungsquote bei fast 70% in der Kunststoffverarbeitung, während private Haushalte nur etwa 33% erreichen. Recycelter Kunststoff findet zunehmend Anwendung in den Bereichen Bauwirtschaft, Verpackungsindustrie und Landwirtschaft, wie auf **Berlin Recycling** berichtet wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl die richtige Entsorgung von CDs, DVDs und Blu-ray Discs als auch die von Kunststoffen eine zentrale Rolle im Umweltschutz spielt. Der Austausch von Rohstoffen und die Vermeidung von Umweltverschmutzung sind Aufgaben, die jeder Einzelne ernst nehmen sollte.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verschmutzung
<b>Ort</b>	Berlin, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ruhr24.de">www.ruhr24.de</a></li><li>• <a href="http://www.berlin-recycling.de">www.berlin-recycling.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**